



An die Mitglieder der
Bezirksvertretung Ronsdorf

Wuppertal, 07.05.2021

Gemeinsamer Antrag

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Scheuermann-Giskes,
sehr geehrte Bezirksvertreter*innen,

die Fraktionen bitten die Bezirksvertretung um folgenden Beschluss:

- Die Stadt Wuppertal wird aufgefordert innerhalb des nächsten Kindergartenjahres den Rechtsanspruch auf die benötigte Anzahl an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Ronsdorf zu erfüllen und die entsprechenden Kindertagesstätten zu bauen. Weiterhin bitten wir um zeitnahe Vorstellung der Bedarfsplanung laut §4 des Kinderbildungsgesetzes für den Stadtteil Ronsdorf.

Begründung:

Bereits seit vielen Jahren ist der Mangel an dringend benötigten Betreuungsplätzen von Kitakindern in Ronsdorf bekannt. Wuppertal liegt in den NRW Rankings bei der Versorgung mit Kita Plätzen sehr weit hinten. Trotz dieser Tatsache wird der Bau von Kitas in unserer Stadt nicht priorisiert.

Die Ronsdorfer Bezirksvertreter*innen haben in der letzten Wahlperiode viele Ideen für geeignete Grundstücke für den Bau zweier Kindertagesstätten eingebracht, diskutiert und diesbezüglich mehrheitliche Beschlüsse getroffen. Seitdem ist keinerlei Fortschritt in dieser Sache mehr erkennbar. Ein Planungszeitraum von mehreren Jahren ist bei vorliegenden rechtskräftigen Beschlüssen und gesetzlicher Vorgabe in keiner Weise akzeptabel, geschweige denn erklärbar.

Die Stadt ist per Gesetz dazu verpflichtet, Kindern in einem Alter zwischen eins und drei Jahren einen Platz in einer Kindertagesstätte oder einer Tagespflege zur Verfügung zu stellen. Neben den Kosten für einen Rechtsstreit, sollte die Stadt Wuppertal ihre gesetzlichen Vorgaben erfüllen, schließlich erwartet sie dies auch von ihren Bürgern und sollte daher mit Vorbild vorangehen. Ronsdorf hat unbestritten zu wenig Kita Plätze. Daher erwarten wir eine zeitnahe Umsetzung des Rechtsanspruches. Wuppertal sollte bundesweit als familienfreundliche Stadt sichtbar sein und nicht im hinteren Ranking der Betreuungsangebote auftauchen. Dafür benötigt es eine Kraftanstrengung und den politischen Willen. Ein Rechtsanspruch auf Betreuung ab einem Jahr besteht bereits seit dem 01.08.2013.

Andere Städte in NRW sind in der Lage innerhalb weniger Monate (ca. 6 Monate) Kitas zu bauen. Die rechtlichen Voraussetzungen liegen in Ronsdorf vor, es muss nun politisch gehandelt werden.

Die Versorgung mit einer ausreichenden Anzahl an Betreuungsplätzen gewährleistet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bietet jedem Kind unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund einen wichtigen Grundpfeiler für zukünftige Bildungserfolge.

Wir möchten, dass Ronsdorf als Wohnort für junge Familien attraktiv bleibt, das geht nur in Verbindung mit einem gesicherten Betreuungsplatz.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Hafke

Sabrina Beckmann

FDP

SPD